

Laibacher Zeitung.

N^r 27.

LA
1-K
ZEITUNG
1839

Dinstag

den 2. April

1839.

Illyrien.

Der Pfarrer in Gutenfeld, Caspar Schubel, hat unterm 25. März d. J., das vom Patronate der l. f. Hauptpfarr Gutenfeld abhängige Pfarrvicariat Kaschitsch, dem Stadtpfarr-Cooperator zu St. Jacob in Laibach, Ferdinand Polz, verliehen.

Schiffahrt in Triest:

Am 28. März.

Sunderland: Margaret and Emily, Rowland, Eng., in 60 Tagen, mit Steinkohlen.
Corfu: Stella Polare, Moretti, Oesterr., in 10 Tagen, mit Balonea und andern Waren.
Marseille: Elita, Bianello, Oesterr., in 22 Tagen, mit verschiedenen Waren.
Durazzo: Iride, Ivanovich, Oesterr., in 11 Tagen, mit Del und a. Waren.
Amsterdam: Amelia, Bissin, Oesterr., in 36 Tagen, mit Zucker und andern Waren.

Wien.

Die k. k. allgemeine Hofkammer hat die Vorsehersstelle der Wiener-Neustädter Cameral-Bezirks-Verwaltung, mit dem Titel und Charakter eines k. k. Cameralrathes, dem bisherigen Rathe der illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung, Maximilian Ritter von Spaun, verliehen.

Se. k. k. Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 9. März d. J., dem illyrischen k. k. Oberbergamts-Assessor, Grafen Rudolph von Góes, bei Gelegenheit seiner Versetzung in den Ruhestand, in allergnädigster Anerkennung seiner eifrigen und längeren Dienste, den Rang und Charakter eines wirklichen k. k. Bergrathes tariffrei zu verleihen geruhet.

Se. k. k. Apostol. Majestät haben mittelst Allerhöchsten Handschreibens vom 6. d. M., Se. kaiserl. Hoheit den Großfürsten und Thronfolger von Russland, Alexander-Nikolajewitsch, zum Inhaber des vierten Husaren-Regiments zu ernennen geruhet.

Auch haben sich bei der k. k. Armee noch folgende Veränderungen ergeben:

Werner Freiherr von Trapp, Feldmarschall-Lieutenant und Militär-Commandant zu Troppau, wurde Präsident des allgemeinen Militär-Appellationsgerichts.

Carl Freiherr von Mengen, Feldmarschall-Lieutenant und Militär-Commandant zu Laibach, wurde Militär-Commandant zu Troppau.

Carl Gorczkowsky von Gorczkow, Feldmarschall-Lieutenant und Divisionär, wurde Militär-Commandant zu Laibach.

Carl Fürst Auersperg, Feldmarschall-Lieutenant in Pension, wurde als Divisionär wieder angestellt.

Befördert wurden: Zum Feldmarschall-Lieutenant, der Generalmajor Joseph Graf Tige.

Zu Oberstlieutenanten, die Majore: Ignaz Ritter Dreihann von Sulzberg am Steinhof, von Graf Ceccopieri Inf. Reg. Nr. 23, General-Commando-Adjutant in Nieder-Oesterreich, bei Baron Langenau Inf. Reg. Nr. 49, in seiner Anstellung; Felix Marquis von Gozani, von Baron Langenau Inf. Reg. Nr. 49, zum Platz-Oberstlieutenant zu Königgrätz; Ignaz Teimer vom General-Quartiermeister-Stabe, bei Baron Langenau Inf. Reg. Nr. 49.

Zu Majoren, die Hauptleute: Aloys Gayer von Gayersfeld, von Großherzog Baden Inf. Reg. Nr. 59, bei Fürst Bentheim Inf. Reg. Nr. 9; Anton Graf Porcia von Baron Geppert Inf. Reg. Nr. 43, bei König Wilhelm von Niederland Inf. Reg. Nr. 26; Agathon Chev. Collins de Tarsennes, von Fürst Bentheim Inf. Reg. Nr. 9, bei Großherzog Baden Inf. Reg. Nr. 59; Julius Graf Tavancourt, von Baron Koudelka Inf. Reg. Nr. 40, bei Baron Langenau Inf. Reg. Nr. 49, und Joseph Freiherr Post, von Baron Bertolotti Inf. Reg. Nr. 15, bei Graf Nugent Inf. Reg. Nr. 30; dann
der Rittmeister: Peter Freiherr Rhemen

von Barenfels, von Fürst Windischgrätz Chevaulegers-Regiment Nr. 4, im Regimente.

Günther Freiherr von Dallwitz, Major von Großherzog Baaden Inf. Reg. Nr. 59, wurde Commandant des vacanten Grenadier-Bataillons Kolb, und Anton Soffai, Major von Baron Geppert Inf. Reg. Nr. 43, Commandant des vacanten Grenadier-Bataillons Hübsch.

In Pensionsstand wurden versetzt:

Die General-Majore: Wenzel Freiherr Abele von Lilienberg, und Anton Franz, beide mit der höheren General-Majors-Pension.

Die Majore: Gregor Hilberth von Dornburg, von Fürst Windischgrätz Chevaulegers-Regiment Nr. 4, und Aloys Angelini, vom Gendarmerie-Regimente, beide mit Oberlieutenants-Charakter.

Die Hauptleute und der Rittmeister: Carl Baumann, vom 2ten Artillerie-Regimente; Joseph Birten Edler von Eichthal, von Erzherzog Ludwig Inf. Reg. Nr. 8; Johann Lehee de Magistris; von Baron Balonyi Inf. Reg. Nr. 33, alle drei mit Majors-Charakter und Pension; dann Georg Kiffel, von Baron Mariaffy Inf. Reg. Nr. 37; Anton von Beslobitsch, vom Szeleker Husaren-Regiment Nr. 11, und Jacob Nemešček, Gränzverwaltungs-Hauptmann vom Deutsch-Banater Gränz-Infanterie-Regiment Nr. 12, alle drei mit Majors-Charakter. (W. 3.)

U n g a r n.

Der Ofner Zeitung zu Folge ist dem Freiherrn Georg von Sina in Folge einer sowohl allerhöchsten Decretes, als auch von einer hochl. königl. ungarischen Statthalterei bereits erteilten vorläufigen Bewilligung zur Vornahme der Vorarbeiten der zwischen Wien und Raab bis Gönyö anzulegenden Eisenbahn, laut Statthalterei-Bescheides vom 5. Februar d. J., die weitere Erlaubniß erteilt worden, ähnliche Vorarbeiten auch in Hinsicht der von Gönyö nach Ofen, entweder durch ihn selbst, oder eine unter ihm sich bildende Gesellschaft, fortzuführenden Eisenbahn, deren Programm und Statuten vorzulegen seyn werden, vorzunehmen, zu welchem Ende die betreffenden, der projectirten Eisenbahn-Trace zunächst gelegenen Behörden aufgefordert wurden, allen jenen Sachverständigen, Ingenieuren und andern beizuziehenden Individuen, welche sich von Seite des Unternehmers zu den erwähnten Vorarbeiten bei den betreffenden Magistratualen melden und ausweisen werden, den nöthigen Vorschub im Sinne des Gesetzes zu leisten. (Ugr. 3.)

C r o a t i e n.

Orsova. Es verbreitet sich hier neuerdings das Gerücht, es solle an die neue Aufräumung des sogenannten Trajanscanals von Czerna-Woda bis Kiußendische demnächst gegangen werden. Fremde

Kaufleute brachten diese Nachricht aus Constantino-pel und versicherten, daß das Project einer Eisenbahn auf jener Strecke, wie es im Publicum verlautet habe, nie in der Absicht der Pforte gestanden sey. Sollte die neue Eröffnung jenes Canals in der That zu Stande kommen, woran wir vor der Hand noch zweifeln, so ist damit eine beträchtliche Strecke Weges — und noch dazu mühseligen Weges — auf der Donau und dem schwarzen Meere erspart, mithin an Zeit viel gewonnen. (Ubl.)

N i e d e r l a n d e.

Die Kriegeschiffe „Amphitrite“, „Snelheid“ und „Merkur“ befinden sich fortwährend auf der Schelde vor Neuzen, während vor Bath, Lillo, Kapitalendam und Mauritsfort Kanonenboote Posto gefaßt haben.

Aus dem Limburgischen wird geschrieben, daß in Folge der Vorfälle in Roermonde einige Bewegungen unter den an der Maas stehenden belgischen Truppen Statt gefunden. Diese sind jedoch wieder in ihre frühern Standquartiere zurückgekehrt, nachdem sich gezeigt, daß es die Unruhigen bloß darauf abgesehen hatten, einem geachteten Bürger jener Stadt, Herrn Machielsen, der an der Spitze der Dransischgesinnten steht, die Fenster entzwei zu schlagen. (Öst. B.)

F r a n k r e i c h.

Ein Schreiben des Messager aus Algier meldet, daß die Dimission, welche der Commandant Pellissier in Folge der Auslieferung der beiden Neger an Abd-El-Kader eingereicht hatte, von dem Marschall Bales angenommen worden sey. Zugleich erhielt jener bisherige Chef des arabischen Bureau's vom Marschall den Befehl, Afrika mit dem ersten Dampfboote zu verlassen. Er schiffte sich am 9. März nach Toulon ein, Pellissier galt für den fähigsten Kopf der französisch-afrikanischen Armee und überhaupt für einen der edelsten, charakterkräftigsten Männer in Algier. Er war Damremonts Busenfreund und stand auch bei Bales lange in Gunst. Die Eingebornen, für die er immer energisch Gerechtigkeit forderte, hingen ihm mit großer Liebe an. Seine Entfernung von der Leitung der arabischen Angelegenheiten dürfte einen gänzlichen Systemwechsel zur Folge haben.

Algier, 9. März. Der Schwiegersohn des Marschalls Bales, Baron de Salles, ist von Miliana, wo er zehn Tage bei Abd-El-Kader zubrachte, zurückgekehrt. Seine Mission betraf hauptsächlich die Verbindungen zwischen Algier und Constantine zu Lande. Er sollte von dem Emir die Erlaubniß auswirken, durch sein Gebiet eine Straße zwischen beiden Städten anzulegen. Man kennt die Antwort des Emirs nicht. Die Umgebung des Marschalls, der sehr wenige Vertraute hat, beobachtet über Alles das strengste Stillschweigen, so daß über Vorgänge, die nicht am offe-

nen Tage liegen, durchaus nichts mehr zu erfahren ist. Der *Moniteur Algerien* ist längst ein bloßes Anzeigebblatt geworden. Was etwa auf eine günstige Antwort *Abd-El-Kader's* deuten könnte, ist die zuvorkommende Gefälligkeit des Gouverneurs gegen den *Araber-Hauptling*. Es wurden ihm, wie ich bereits gemeldet, zwei geflüchtete *Negerclaven* ausgeliefert, was mit Recht hier allgemeinen Unwillen erregte. Außerdem leistete man ihm allen Vorschub zur Gründung seiner *Kanonengießerei* in *Miliana*. Als der neue *Director* derselben mit allen nothwendigen Geräthschaften aus Frankreich angekommen war, erhoben sich Schwierigkeiten wegen der *Bezahlung*. Man forderte für die *Lieferung* 100,000 *Rudschus* von dem *Emir*. Der *Marshall* hob die Schwierigkeit dadurch, daß er für *Abd-El-Kader's* Bürgschaft leistete. So konnten daher alle zur *Einrichtung* der *Gießerei* nothwendigen *Materialien* und *Werkzeuge* nach *Miliana* auf *Kamehlen* abgeben. *Hr. de Salles* selbst *installirte* dort den *Director* dieser *Anstalt*. (Ulg. 3.)

S p a n i e n.

Gomez, der seit drei Jahren, auf die *Anklage* hin, daß er während seines Zuges nach *Andalusien*, *Beutegebelde* unterschlagen habe, gefangen saß, ist jetzt auch *freigelassen* worden; das gegen ihn eingeleitete *Verfahren* wurde *caffirt*.“

In *Aragonien*, nachdem *Cabrera* in *Lecera* und *Ayerbe* in *Billar de los Navarros* sich drei Tage gegenüberstanden, ist der erstere (mit *Langostera* vereinigt, 9 *Bataillons* und einige hundert *Pferde* stark) nach *Segura* *marschirt*, wahrscheinlich, um wieder *Ausfälle* in die *Gegend* von *Daroca*, *Calomacha* &c. zu machen; *Ayerbe*, der anfangs nach *Carinena* zurückgekehrt war, und von der bloß *passiven* *Division* *Parra* in *Calatayud* *unterstützt* wird, hat sich ebenfalls gegen *Süden* gezogen. In *Balencia* ließ *van Halen* die *Fort's* von *Ayobar*, *Collado* und *Alpuente* *recognosciren*, mit dem letztern Theile wurde die *Reservebrigade* *Amatillas* *beauftragt*, nachdem die *Colonne* von der *Alibera del Xucar* in *Chelva* *Stellung* genommen. Diese letztere kehrte nach *Billar* und die erstere nach *Liria* zurück, nachdem sie auf dem Rückwege bei *Yesa* einen jener gewöhnlichen *Anfälle* der *Carlisten* gegen die *Flanken* und den *Rücken* der *Marschcolonne* *zurückgeschlagen*, und dabei den *Chef* der *Carlistischen* *Cavallerie*, *Marquis del Castillo*, *getödtet* hatte. — Die *Christinos* haben bei dieser *Affaire* 100 *Mann* an *Todten*, *Verwundeten* und *Gefangenen* und 25 *Pferde* *verloren*. — *Bewundernswürdig* ist die *Verteidigung* von *Balsereni* in *Catalonien* gegen die *Carlisten*; es ist ein kleiner, mit *Erdmauern* und einem *alten* *Schlosse* *versehener* *Ort*, wo ungefähr 90 *Mann* *mobilisirte* oder *sedentäre* *Nationalgarden* *Garnison* *hielten*; auf dem *Schlosse* war eine *Kanone*. Der *Graf d'España*, als

er *Meer* mit dem *Zuge* gegen *Ager* *beschäftigt* *saß*, *griff* es, doch erst am 16., mit 3200 *Mann*, 200 *Pferden* und 6 *Stück*, worunter zwei *Mörser* und ein 16 *Pfünder*, an. Ein *erster* *Anlauf* wurde *zurückgewiesen*, die *leicht* *zerstörten* *Erdmauern* wurden *unaufhörlich* durch *Reihen* von *Erdsäcken* *ersetzt*, auch ein *zweiter* *Sturm* *mißlang*; endlich am 18. *erschien* die *Division* *Carbo*, und die *Carlisten* *zogen* sich mit einem *Verluste* von 40 bis 70 *Todten*, worunter drei *Officiere*, und 60 *Verwundete*, *zurück*; die *Garnison* hatte nur zwei oder drei *schwer* *Verwundete*, aber der *Ort* ist *völlig* *zerstört*. (Df. B.)

Den letzten aus dem *Hauptquartier* *Cabrera's* *angekommenen* *Nachrichten* zu *Folge*, waren die zwei *tüchtigen* *Anführer*, *Balmaseda* und *Merino*, *dieselbst* *eben* *angekommen*, nachdem sie eine *große* *Strecke* des *von* *verschiedenen* *Christinischen* *Truppen* *befetzten* *Landes* *ohne* *Unfall* *durchzogen* *hatten*.

Unsere *Correspondenzen* von den *Grenzen* *Cataloniens*, *schreibt* die *Gazette*, *zeigen* an, daß zu *Barcelona* eine *große* *Aufregung* *herrschte*, und daß die *Obrigkeit* *Unruhen* *besorgte*. Die *Ernenennung* des *Generals* *Robil* zu dem von dem *Baron de Meer* früher *geführten* *Commando*, *scheint* der *Einwohnerschaft* *mißfallen* *zu* *haben*. Ihre *Hauptbeschwerde* *aber* *bildet* der *Druck* der *commerciellen* *Interessen* *Cataloniens*, welche von der *Madrid'schen* *Regierung* *England* *geopfert* *wurden*. *Mitten* *unter* *diesen* *Klagen* der *Bevölkerungen* *wird* *der* *Name* *Carls V.* *laut* *ausgesprochen*, und die *öffentliche* *Theilnahme* *äußerte* *sich* *immer* *mehr* *für* *die* *Sache* *dieses* *Prinzen*. (W. 3.)

Nachrichten aus *Bayonne* vom 14. *März* *zufolge* *hielt* *Maroto los Arcos* mit 5 *Bataillons* und 4 *Escadrons* *befest*; seine *übrigen* *Truppen* *sind* *zwischen* *diesem* *Städtchen* und *Estella* *aufgestellt*.

Die *Gazette de France* *schreibt*, daß die *Truppen* *Espartero's* *während* *der* *wenigen* *Stunden* *ihres* *Aufenthaltes* *in* *los Arcos* *große* *Excesse* *dieselbst* *verübten*. *Los Arcos* *ward* *der* *zügellosesten* *Plünderung* *preisgegeben*. *Außerordentliche* *Contributionen* *wurden* *dann* *in* *dieser* *Stadt* *ausgeschrieben*, und *einige* *der* *angesehensten* *Einwohner* *derselben* *als* *Geißel* *hinweggeführt*. *Der* *mit* *seinen* *Truppen* *zur* *Hülfe* *herbeieilende* *General* *Maroto* *konnte*, *vom* *schlechten* *Wetter* *aufgehalten*, *nur* *einen* *Theil* *der* *feindlichen* *Arrieregarde* *erreichen*, und ihr *Verlust* *war* *daher* *auch* *unbedeutend*.

Die *neuesten* *Nachrichten* aus dem *Hauptquartier* *des* *Don* *Carlos* *zu* *Logosa* vom 12. *März* (in der *Gazette de France*) *sprechen* *von* *der* *Bildung* *eines* *Ministerraths*, an dessen *Spitze* *der* *Erzbischof* *von* *Cuba* *als* *Präsident* *gestellt*, und zu dessen *Mitgliedern* *der* *Marquis* *von* *Balbespina*, *Hr. Erro*, *der* *Graf* *von* *Casa* *Eguia* und *Hr. Dal* *ernannt* *werden* *sollen*. —

Die Zahl der Ueberläufer von der Christinischen Armee ist, der Gazette zufolge, so bedeutend, daß ein viertes und wahrscheinlich nächstens ein fünftes Bataillon von Castilien aus selben formirt werden wird. (St. B.)

Großbritannien.

Sehr große Thätigkeit herrscht demalen im Feldzeugmeisteramte. In den Kanonengießereien war es seit der Schlacht von Waterloo nicht mehr so lebhaft, und gute Arbeiter sind sehr gesucht. Für Kriegs- und Schiffsmaterial sind die umfassendsten Lieferungscontracte abgeschlossen, von denen man je gehört hat. Große Vorräthe sind unlängst aus dem Tower nach den Colonien verschifft worden. (Ug. 3.)

Rußland.

Das Exil-Reglement vom Jahre 1822 stellte die Idee auf, ganz Sibirien mit den dort befindlichen Verwiesenen aller Classen zu colonisiren. Seit dem Jahre 1827 sucht die Regierung sie mit unablässigem Eifer auszuführen; dieß geschieht auf eine zweifache Weise: Man stiedelt die Verwiesenen in schon bestehenden, von russischen Bauern seit langer Zeit bewohnten Dörfern an; oder es werden ganz neue Dörfer auf Kosten der Regierung angelegt und sie in diesen untergebracht. Im erstern Fall müssen sich die Verwiesenen durch eigene Arbeiten erhalten; im letztern gewährt die Krone den Ansiedlern zum Aufbau der Häuser, zur Anschaffung der Ackergeräthe, des Viehs, des Getreideankaufs zur eigenen Subsistenz, wie zum Bestellen der Felder, alle nöthige Unterstützung. Zu Ansiedlern in diesen neuen Krondörfern wählt man vorzugsweise starke junge Leute, welche verheirathet und für landwirthschaftliche Arbeiten geeignet sind. Im Jahre 1827 begann die Regierung in mehreren Bezirken des Gouvernements Jenissei, namentlich im Kansk, Utschinsk und Minusinsk, den Aufbau von 22 neuen Dörfern und colonisirte darin an 6000 Verwiesene, wozu sie die Summe von 479.000 Rubel verwandte. Im Jahre 1833 waren die neuen Ansiedlungen völlig fertig. Auch in andern Theilen Ost-Sibiriens hat man mit dem besten Erfolge in den letzten Jahren neu angelegte Dörfer mit Verwiesenen angesiedelt, und setzt dieses System abmäblig weiter fort. Im Jahre 1835 fanden sich schon 58026 Verwiesene in beiden Haupttheilen Sibiriens colonisirt. Von ihnen waren 45013 in ältern von russischen Bauern bewohnten Dörfern untergebracht, 13014 aber in ganz neu angelegten. Bei der ersten Ansiedlungsclassen machte das weibliche Geschlecht $\frac{1}{7}$, bei der zweiten $\frac{1}{2}$ der Bevölkerung aus. Zu Anfang des gedachten Jahres zählte man in den verschiedenen sibirischen Gouvernements an 15688 Exilite beider Geschlechter, die völlig colonisirt, nach

beendigter Strafzeit in den Stand freier Kronbauern oder Bürger übergetreten waren. In dieser Zahl befanden sich 2968 Frauen. Die Mittelzahl der jährlich nach Sibirien wegen Capitalverbrechen Exilirten kann zwischen 3300 bis 3500 angenommen werden, doch übersteigt sie nie die Zahl von 4000. Die zahlreichsten Verbrechen sind Mord, Raub, Diebstahl und Anlegung von Feuer. Die Mittelzahl der gesammten jährlich nach Tobolsk an die Oberbehörde eingesandten Verbrecher ist 7000, wovon das weibliche Geschlecht $\frac{1}{3}$ beträgt. Die Zahl der Verbannten (Katorschniki) verhält sich zu der der übrigen Verwiesenen in ganz Sibirien wie 1:9. Am 1. Jänner 1835 zählte man ihrer dort überhaupt 9667. Die Mehrzahl derselben, über zwei D. theile, fand sich im Governement Irkutsk, und zwar in den Bergwerken von Nerstchinsk, bei den Kornbranntweimbrennereien und Salzfiedereien, und auf der bekannten Telmin'schen Tuchfabrik, unfern Irkutsk. (St. B.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Wir vernehmen aus Washington, daß, in Folge der Vorgänge im Staate Maine, der Präsident der Vereinigten Staaten Herrn Calhoun, als außerordentlichen Gesandten nach England beordert hat, ausgerüstet mit Vollmachten zur Ausgleichung aller, die Gränzfrage betreffenden Punkte. Herr Calhoun ist ein höchst ausgezeichnete Mann der Union. Unter der ersten Administration General Jacksons war er Vicepräsident, und jetzt ist er Senator von Süd-Carolina. (Ug. 3.)

Mexico.

Das Journal de Havre vom 15. März schreibt nach Berichten der Staffette von New-York vom 12. Febr.: „Admiral Baudin hat die von Herrn Palenham im Namen Englands angebotene Vermittelung angenommen. Sie sind über folgende Bedingungen übereingekommen: die Feindseligkeiten hören auf; die Blokade wird aufgehoben. Die Flotte bleibt an der mexicanischen Küste, und San Juan de Ulloa, das in Vertheidigungsstand gesetzt wird, bleibt bis auf Weiteres von den Franzosen besetzt. Admiral Baudin hat dem englischen Geschäftsträger freie Hand gelassen. Er ist bevollmächtigt, mit der mexicanischen Regierung über die an Frankreich zu bezahlende Entschädigung, über das gegenseitige Verhältniß für die Zukunft, so wie über die Abstellung der Beschwerden, welche den Krieg herbeigeführt haben, zu unterhandeln. Die französische Flotte erwartet das Resultat dieser Unterhandlungen, dessen Genehmigung oder Verwerfung übrigens Admiral Baudin sich vorbehalten hat. Der Krieg wird eingestellt, und wird nicht wieder beginnen, wenn die Mexicaner auf die Stimme der Vernunft hören. Eine schwierige Aufgabe für Herrn Palenham ist nun noch, zu gleicher Zeit einen dauerhaften Vertrag mit der wankenden Regierung und den Föderalisten in Mexico abzuschließen. — Eine Corvette und zwei Kriegsbriggs haben von Admiral Baudin neuerlich den Befehl erhalten, gegen mexicanische Capen im Meerbusen und in den Gewässern der Antillen zu kreuzen. Das zu New-Orleans angelangte französische Regierungsdampfsboot Meteoire hat dieselbe Bestimmung erhalten.“ (Ug. 3.)